

BEITRITTSERKLÄRUNG als Mitglied

Ich möchte/Wir möchten die Musikgesellschaft Bad Driburg e.V. unterstützen und erkläre/erklären hiermit meinen/unseren Beitritt als Mitglied:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

DIE MITGLIEDSCHAFT

gilt pro Kalenderjahr und verlängert sich, wenn bis zum 31. Oktober keine schriftliche Kündigung erfolgt.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für das erste Mitglied 33,00 € und 16,00 € für jedes weitere Familienmitglied.

Den Beitrag überweise ich auf das Konto der Musikgesellschaft bei der Vereinigten Volksbank e.G. Bad Driburg,

IBAN: DE96 4726 4367 7625 3207 00, BIC: GENODEM1STM, oder ich erteile/wir erteilen der Musikgesellschaft die Abbuchungsgenehmigung von meinem/unserem Konto:

IBAN

BIC

Bankinstitut

Ort, Datum, Unterschrift

Rathausaal
Bad Driburg

Sonntag, 16.02.2025
19.30 Uhr

PANUFNIK TRIO

Pawel Zuzanski/Violine, Lynda Anne Cortis/Cello und Artur Pacewicz/Klavier

- Ludwig van Beethoven – Klaviertrio Es-Dur op. 70 Nr. 2
- Edvard Grieg – Andante con moto c-Moll
- Franz Schubert – Klaviertrio B-Dur op. 99 D. 898

Das Panufnik Trio besteht seit 2003 und benennt sich nach dem polnischen Komponisten Andrzej Panufnik. Alle Mitglieder sind Gewinner renommierter Solowettbewerbe und erfahrener Musiker, aber vor allem ist es ihre Faszination für Kammermusik, die sie eint. Das Trio hat mit vielen herausragenden Musikern zusammengearbeitet, darunter Shmuel Ashkenasi, Hatto Beyerle, Elmar Budde, Erich Höbarth, Avedis Kouyoumdjian, Vladimir Mendelssohn, Ferenc Rados, Christoph Richter, Gábor Takács-Nagy, Gérard Wyss und Gerrit Zitterbart. Das Trio war von 2005 bis 2008 Mitglied der ECMA (European Chamber Music Academy). 2005 gewann das Trio den 3. Preis beim Charles Hennen International Chamber Music Competition in Heerlen, Niederlande, und 2006 nahm das Trio am 4. Trondheim Chamber Music Festival und Academy teil, während dieser Zeit wurde das Ensemble von Joseph Kalichstein und Lars Anders Tomter trainiert. Das Trio hatte auch bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, mit David Harrington vom Kronos Quartett an seinem modernen Repertoire zu arbeiten. 2007 erhielt es ein Stipendium der Märkischen Kulturkonferenz.



Rathausaal
Bad Driburg

Sonntag, 11.05.2025
19.30 Uhr

ZWEI HARFEN FÜR EINE HARFENISTIN

Lydie Römisch – Harfe/Irische Harfe

Musik von Klassik bis 20. Jahrhundert sowie Traditionals von Ferenc Farkas, Sophia Corri-Dussek, Alphonse Hasselmans, Marcel Tournier, Yann Tiersen, Philippe Hersant.

Lydie Römisch, französische Harfenistin „mit funkelndem Klangsinne und schlagend brillanter Spieltechnik zum virtuosen Glanzlicht“ begann ihre Karriere als Soloharfenistin bei den Bielefelder Philharmonikern. Ihr musikalisches Können ist mit mehreren Preisen und sogar einem Sonderpreis ausgezeichnet worden. Die GVL- und „OWL-Studienfonds“-Stipendiatin hat schon zwei Erstaufnahmen im Deutschlandfunk in Köln und Radio Bremen bei WERGO eingespielt. Sie spielt im In- und Ausland dieses „majestätische Instrument“, es entstanden Mitschnitte von verschiedenen Rundfunkanstalten und Aufzeichnungen für das Fernsehen. Die Künstlerpreisträgerin der Sparkasse und der GVL Neustart Kultur ist unter anderem mit Isabelle van Keulen und Frau Prof. Gerhild Romberger aufgetreten, hat bei mehreren berühmten Festivals mitgewirkt, ist für das Kultusministerium Sachsen-Anhalts, Westfälisches Literaturbüro zusammen mit Esther Schweins, Kunststiftung NRW und ist vor dem Bundespräsidenten tätig gewesen sowie bereits in der Alten Oper in Frankfurt am Main und im Kammermusiksaal des Konzerthauses Berlin und der Berliner Philharmonie zu hören. Die engagierte Musikerin organisiert jährlich ein Benefizkonzert.



MANIFATTURA,
Lange Straße 127
Bad Driburg

Sonntag, 15.06.2025
19.30 Uhr

CHRISTIAN BENNING PERCUSSION GROUP

Christian Benning – Felix Kolb – Marcel Kentaro Morikawa

... von J. S. Bach bis Iannis Xenakis

Multipercussionist **Christian Benning** (*1995) zählt zu den prägenden Persönlichkeiten der internationalen Schlagzeugszene. Er ist Pauker am Opernhaus von Port Louis und gibt als Dozent Meisterkurse an Konservatorien in Spanien, Israel oder Mauritius. Konzerte führten ihn u. a. in die Hamburger Elbphilharmonie, den Mailänder Dom, ins Teatro Romano von Verona, in die Erlöserkirche von Jerusalem und die ägyptische und omanische Staatsoper, ins Culture Center von Ōsaka, zu den Vereinten Nationen nach New York City oder in die Abbey von San Diego. **Felix Kolb** wurde 1994 in Nürnberg geboren. Seine Ausbildung erhielt er von namhaften Lehrern wie Raymond Curfs, Adel Shalaby, Peter Sadlo und Stephan Maass an der Musikhochschule München, der Bruckneruniversität Linz sowie als Stipendiat in der Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks.

Marcel Kentaro Morikawa (*1992 in Köln) nahm 2006 ersten Schlagzeugunterricht bei Robert Schäfer (Gürzenich Orchester), sowie Klavierunterricht bei Susanna Cizmarovic. Sein Bachelor-Studium bei Prof. Carlos Tarcha absolvierte er 2009 an der Hochschule in Köln. An der Hochschule für Musik in München absolvierte er ein pädagogisches Studium sowie ein künstlerisches Master-Studium bei Prof. Dr. Peter Sadlo und Claudio Estay (Bayerische Staatsoper) sowie ein Master-Studium Neue Musik bei Raymond Curfs.



Dieses Konzert wird unterstützt durch die Leonardo-Stores GmbH



1994 **30 Jahre** 2024

Musikgesellschaft Bad Driburg



Musikgesellschaft Bad Driburg e.V.

„Die Kunst ist kein Selbstzweck,
sondern ein Mittel für das Gespräch
mit den Menschen“
(Modest Mussorgski)

LIEBE MITGLIEDER UND ABONNENTEN, LIEBE MUSIKFREUNDE!

Sehr herzlich begrüßen wir Sie zu unserer nunmehr 31. Konzertsaison, die im Zeichen des 30-jährigen Bestehens unserer Gesellschaft (1994 - 2024) steht. Dies ist ein würdiger Anlass, um Ihnen für Ihre Treue und Unterstützung zu danken.

Händels Oratorium „Der Messias“ wird am Anfang unserer neuen Saison stehen.

Chorsänger/innen aus unserer Region bringen mit vier Vokalsolisten und einem Barockorchester dieses monumentale Werk zur Aufführung. Erstmals werden die Bad Pyrmont Altistin Daniela Bianca Gierok und der slowenische Tenor Martin Logar mit von der Partie sein.

Gemeinsam mit der Diotima Gesellschaft begeben wir uns im zweiten Konzert auf die „Suche nach dem Erhabenen“. Der Pianist Amadeus Wiesensee wird in einem Gesprächskonzert Beethovens drei letzte Klaviersonaten vortragen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit dem tschechischen Künstlerduo Olga Arribas Quintana, ehemals Šroubková/Violine und Miroslav Sekera/Klavier, die uns in jedem ihrer Konzerte fasziniert und begeistert haben.

Neu in unserer Konzertreihe wird im vierten Konzert das Panufnik Trio sein.

Ebenfalls zum ersten Mal bei uns wird die französische Harfenistin, Lydie Römisch, Soloharfenistin der Bielefelder Philharmoniker unsere Saison bereichern. In ihrem Konzert wird sie zwei Harfen erklingen lassen.

Für den Saisonabschluss in der Manifattura konnten wir den Ausnahmemusiker Christian Benning (Percussion) mit zwei weiteren Kollegen als Trio gewinnen. Wir können uns glücklich schätzen, solch einen aus Rundfunk und Fernsehen bekannten und preisgekrönten Künstler gewinnen zu können.

Neuerungen zum Ticketerwerb, zum Abonnement sowie zur Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft entnehmen Sie bitte den letzten Seiten des Flyers.

Auf ein Wiedersehen in unseren Konzerten freuen wir uns und wünschen Ihnen nun viel Freude mit der Musik und an der Musik.

Im Namen des Vorstandes grüßt Sie herzlich Ihr

Torsten Seidemann

1. Vorsitzender

Pfarrkirche **Sonntag, 08.09.2024**
„Zum Verklärten Christus“ **17.00 Uhr**
Bad Driburg, Von-Galen-Str. 1

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: „DER MESSIAS“

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Friederike Webel/Sopran, Daniela Bianca Gierok/Alt, Martin Loger/Tenor, Georg Thauern/Bariton, Florian Schachner/Orgel, Projektchor (Einstudierung: Florian Schachner, Torsten Seidemann), Barockorchester „la réjouissance“ in alter Stimmung (Konzertmeister: Gregor van den Boom)
Leitung: Torsten Seidemann (Aufführung in deutscher Sprache)

Nachdem Händel mit der Fortführung italienischer Opern in London scheiterte, folgte er 1741 einer Einladung zu Konzerten nach Dublin. Im gleichen Sommer begann er mit der Komposition des „Messias“. Die Uraufführung fand am 13.04.1742 in Dublin im Rahmen einer Benefizveranstaltung statt. Der Erfolg war überwältigend. Als der zweite Teil mit dem „Halleluja“ endete, soll Händel gesagt haben: „Ich glaubte den Himmel offen und den Schöpfer aller Dinge selbst zu sehen“.

Das Oratorium gehört bis heute zu den populärsten Standardwerken geistlicher Musik. Es umfasst in drei Teilen die christliche Botschaft, beginnend mit den Prophezeiungen des Propheten Jesaja über die Geburt Christi, über seinen Tod und Auferstehung bis hin zu seiner Wiederkunft.

Ein Großteil des Textes ist den Büchern der Propheten, den Psalmen und dem Neuen Testament nach der Fassung der King-James-Bibel entnommen.



Dieses Konzert wird unterstützt durch:
- Kirchenmusikstiftung Ziegler/Paderborn,
- Kreis Höxter
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe



Festsaal **Sonntag, 27.10.2024**
Gräflicher Park **19.00 Uhr**
Health & Balance Resort

„BEETHOVEN UND HÖLDERLIN – AUF DER SUCHE NACH DEM ERHABENEN“

**Amadeus Wiesensee spielt Ludwig van Beethoven:
Klaviersonaten op. 109, op. 110 und op. 111**

Beethovens letzte Klaviersonaten überraschten mit ihrem erhabenen, unverwechselbaren musikalischen Ausdruck schon seine Zeitgenossen. Das Spiel mit einer hochbewusst gestalteten Form, die maximale Gegensätze zusammenbringt und sich an ihren eigenen Abgründen bricht, lässt den Wiener Klassiker weit in die Zukunft blicken – darin nicht unähnlich Friedrich Hölderlin, der gerade auch die moderne Lyrik so entscheidend beeinflusst hat. Bis heute ziehen beide Künstler das Publikum mit ihrer überzeitlichen Modernität in ihren Bann. In einem Gesprächskonzert werden Beethovens letzte drei Klaviersonaten mit Fragmenten Hölderlins zusammengebracht.

Amadeus Wiesensee (*1993) debütierte als Zwölfjähriger mit dem Münchner Rundfunkorchester. Mit acht Jahren wurde er Schüler von Prof. Thomas Böckheler am Richard-Strauss-Konservatorium in München, ab 2007 Jungstudent bei Prof. Karl-Heinz Kämmerling am Mozarteum Salzburg. Zu seinen Kammermusik- und Bühnenpartnern zählten u. a. Klaus Maria Brandauer, Arabella Steinbacher, Eckart Runge, Daniel Müller-Schott, Gustav Rivinius, Veronika Eberle, Julian Prégardien, Lydia Teuscher, Reto Bieri und Pablo Barragán.



**Dieses Konzert ist eine gemeinsame Veranstaltung von
Diotima Gesellschaft Bad Driburg e.V. und der
Musikgesellschaft Bad Driburg e.V.
mit freundlicher Unterstützung
der Volksbank Höxter**



Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



Rathausaal **Sonntag, 19.01.2025**
Bad Driburg **19.30 Uhr**

OLGA ARRIBAS QUINTANA/VIOLINE UND MISROSLAV SEKERA/KLAVIER

Werke von Bohuslav Martinů, Henryk Wieniawski, Robert Kahn und Maurice Ravel

Die Geigerin **Olga Arribas Quintana**, geb. Šroubková (*1993) zählt zu den aufregendsten jungen Geigerinnen der jungen Generation. 2018 errang sie beim höchstdotierten Wettbewerb der Welt, dem Shanghai-Isaac-Stern-Violin-Wettbewerb, den 2. Preis. Sie studierte beim Prof. Fišer am Prager Konservatorium und seit 2014 bei Prof. A. Kostecki an der HMTM Hannover. Seit 2015 wird sie regelmäßig als 1. Konzertmeisterin unter der Leitung von Semyon Bychkov und Jiří Bělohávek in der Tschechischen Philharmonie eingeladen. Sie ist die jüngste Konzertmeisterin und erste Frau in der Geschichte des Orchesters. Sie errang erste Preise u. a. beim Martinů Violinwettbewerb 2013, Chengdu - Internationaler Violinwettbewerb 2015, Rodolfo Lipizer Preis 2016, Prager Frühling 2017.

Miroslav Sekera begann mit drei Jahren mit dem Klavierspiel. Zeitgleich begann er auch mit dem Violinspiel. Dieser Kombination verdankt er die Auswahl für die Rolle des jungen Mozart im oscargekrönten Film „Amadeus“ des Regisseurs Miloš Forman. Bei seiner Aufnahme am Prager Konservatorium entschied er sich für ein Klavierstudium. Er studierte danach an der Prager Akademie der musischen Künste bei Dozent Miroslav Langer, 1999 schloss er das Studium als Erfolgreichster seines Jahrgangs ab. Sekera erhielt unter anderem die höchste Auszeichnung beim Frederic Chopin Wettbewerb in Marienbad und beim Wettbewerb der Musikfakultät Prag das YAMAHA Stipendium sowie den zweiten Preis beim Internationalen Wettbewerb in Gaillard in Frankreich. Sein größter Erfolg war der 1. Preis beim Brahms Wettbewerb in Portschach (Österreich).



EINZELPREISE SAISON 2024/2025

Sonntag, 08.09.2024, Pfarrkirche „Zum verklärten Christus“, Von-Galen-Str., Bad Driburg
Oratorium Georg Friedrich Händel – Der Messias
25,- € auf allen Plätzen

Sonntag, 27.10.2024, Festsaal Gräflicher Park Health & Balance Resort Bad Driburg
Amadeus Wiesensee/Klavier
Vorverkauf: 1. Platz 25,- € / 2. Platz 20,- €
Abendkasse: 1. Platz 30,- € / 2. Platz 25,- €

Sonntag, 19.01.2025, Rathausaal Bad Driburg
Violine & Klavier
1. Platz: 20,- € / 2. Platz: 15,- €

Sonntag, 16.02.2025, Rathausaal Bad Driburg
Panufnik-Trio
1. Platz: 20,- € / 2. Platz: 15,- €

Sonntag, 11.05.2025, Rathausaal Bad Driburg
Lydia Römisch/Harfe
1. Platz 20,- € / 2. Platz: 15,- €

Sonntag, 15.06.2025, MANIFATTURA der Leonardo- Stores GmbH
Christian Benning & Percussion
20,- € auf allen Plätzen / freie Platzwahl

Mitglieder unserer Gesellschaft ohne Abonnement erhalten 3,- € Ermäßigung pro Ticket.

Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt zu allen Veranstaltungen. **Studenten** erhalten eine Ermäßigung von 50 %. **Schwerbehinderte** mit Ausweis erhalten 5,- € Ermäßigung.

IHR VORTEIL – DAS ABONNEMENT

Mitglieder	1. Platz	90,00 €	2. Platz	80,00 €
Nichtmitglieder	1. Platz	100,00 €	2. Platz	90,00 €

Ein bestehendes Abonnement verlängert sich um eine weitere Saison, wenn es nicht bis zum 31.03. zum Ende der Saison gekündigt wird. Die Bestellung eines Abonnements ist bei der Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 87, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253-98940 oder direkt beim Vorstand der Musikgesellschaft möglich.

ABONNEMENT-BESTELLUNG

Ich bestelle das Abonnement 1. Platz 2. Platz

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ort, Datum, Unterschrift

Musikgesellschaft Bad Driburg e.V.
Theodor-Fontane-Str. 11a · 33014 Bad Driburg
seidemusic2020@outlook.de · www.musikgesellschaft-bad-driburg.de

Änderungen im ganzen Programm vorbehalten!

